



Gündlischwand
Z w e i l ü t s c h i n e n

im Zentrum der Jungfrau-Region

Mitteilungsblatt

Nr. 05 / 2014

Inhaltsverzeichnis

Seite

- | | |
|---|---|
| 1. Wasserversorgung: Ablesen der Wasseruhren..... | 2 |
| 2. Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung | 2 |
| 3. Holzverkauf..... | 3 |
| 4. Wasserbezug Fremdfirmen | 3 |
| 5. Was machen bei Wespennester..... | 3 |
| 6. Papier- und Kartonsammlung 2014..... | 4 |
-

1. Wasserversorgung: Ablesen der Wasseruhren

Für die Berechnungsperiode vom 01.10.2013 bis 30.09.2014 wird Herr Anton Abegglen die Wasseruhren am Donnerstag, 18.09.2014, Freitag, 19.09.2014 und Samstag, 20.09.2014, ablesen.

Wenn Sie an diesen Tagen nicht ortsanwesend sind, bitten wir Sie, den untenstehenden Talon auszufüllen und an gut sichtbarer Stelle (Nähe Haustüre) anzuheften. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Hier abtrennen: ✂ -----

Stand der Wasseruhr für die Berechnungsperiode vom 01.10.2013 bis 30.09.2014:

Name und Vorname:

Strasse / Ortsbezeichnung:

Stand gemäss Wasseruhr:

Ablesedatum:

Unterschrift:

2. Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt wie folgt geschlossen:

Datum / Zeit	Grund
06. – 10.10.2014	Ferien

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stellvertretung, Gemeindeverwaltung Gsteigwiler, Tel. 033 822 13 09, oder direkt an den Ressortverantwortlichen des Gemeinderates. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen bestens.

3. Holzverkauf

Bitte geben Sie den beiliegenden Talon bis spätestens am Freitag, 10.10.2014, an Peter Gertsch, Aebnit 95A, Gündlischwand, ab.

Ab Montag, 10.11.2014, kann gegen Barzahlung bei der Gemeindegemeinschaft das zugeteilte Los abgeholt werden. Nach den Holzarbeiten ist die Waldstrasse wieder instand zu stellen.

Hier abtrennen: ✂ -----

Anmeldung Holzverkauf 2014:

Name und Vorname:

Adresse:

Telefonnummer:

Anmeldung für: Losholz Ster

Brennholz lang an Waldweg Ster

Reparationsholz m³

Unterschrift:

4. Wasserbezug Fremdfirmen

Es ist verboten ohne Rücksprache, Meldung, Anfrage usw. Wasser ab unseren Hydranten zu beziehen. Aufgrund von Kaufkosten von Lütschental und evtl. Leitungszusammenbruch ist dies sowieso nicht in Ordnung! Bei wiederholtem Vergehen muss mit einer Busse gerechnet werden.

5. Was machen bei Wespennester

Wespennester entstehen an trockenen und abgedunkelten Orten. In der freien Natur ist dies oft ein hohler Baumstamm, in Wohnbereichen sucht sich die Wespenkönigin für ihr Nest meist einen

Dachboden, einen Schuppen oder einen Rollladenkasten. Deshalb sollte bereits beim Hausbau auf eine gute Dichtung geachtet werden, kleine Öffnungen können aber auch nachträglich abgedichtet werden. Ein von tausenden von Wespen bevölkertes Nest im Garten verursacht ein mulmiges Gefühl. Obwohl Wespen im Grunde nicht angriffslustig sind, ist im nächsten Umkreis um das Nest Vorsicht geboten.

Kommt man zum Schluss, dass ein Nebeneinander von Mensch und Wespe nicht möglich ist, gibt es zwei Möglichkeiten: Bei der aufwändigen Form des Umsiedelns überleben die Tiere, bei der chemischen Keule mit Wespenspray oder Wespenfallen verschiedenster Art ist die Überlebenschance für die Wespen hingegen eher gering.

Wer ein Wespennest nicht selber entsorgen kann oder will, sollte auf den Rat von Experten vertrauen und eine Schädlingsbekämpfungsfirma engagieren. Bei Mietwohnungen ist in der Regel die Verwaltung, der Eigentümer oder der Hauswart für die Wespen-Entfernung zuständig.

Schädlingsbekämpfung in der Region:

Antinsekt AG, Schädlingsbekämpfung Konsag

Stapfackerweg 14

3805 Goldswil b. Interlaken

Telefon: 033 822 14 24

Fax: 033 822 14 80

Mobile: 079 656 33 34

info@konsag.ch

6. Papier- und Kartonsammlung 2014

Die Schule Gündlischwand und Lüttschental führt die Papier- und Kartonsammlung dieses Jahr an folgenden Daten durch:

▶ Dienstag, 14.10.2014, 07.30 bis 12.00 Uhr ◀

Bitte legen Sie das separat und gut gebündelte Papier und Karton vor Ihre Liegenschaft.